

Tipps & Tricks: Der Browser (=Webbrowser)

(engl. to browse = herum streifen, stöbern, umsehen)

Für die Teilnehmer des Internet-Treffs Bruchsal von Dieter Müller

Browser sind Computerprogramme zum Betrachten von Webseiten im World Wide Web (= WWW = Internet). Deshalb werden sie auch Internet-Zugriffsprogramme genannt. Browser sind keine Betriebssysteme, mit denen man auf dem Computer Programme steuert und keine Suchmaschinen, mit denen man das Internet durchsucht. Browser sind kostenlos und meist beim Kauf des Computers schon vorhanden (meist Internet Explorer IE). Man kann mehrere Browser parallel betreiben. In der Darstellung unterscheiden sich die Browser im Großen und Ganzen kaum voneinander. Manchmal werden Internetseiten allerdings nicht korrekt angezeigt. Suchen Sie sich einen Browser, der zu Ihnen passt. Viele Erklärungen hier beziehen sich auf IE. Für andere Browser gelten die Tipps sinngemäß.

Der Browser ist zweifellos das wichtigste Programm, das Sie auf Ihrem Rechner haben. Und trotzdem wissen viele Leute nicht, welchen Browser sie verwenden, noch achten sie darauf, immer die neueste Version zu verwenden, was dringend zu empfehlen ist.

Sicherheitshinweise

- Niemals ohne Virenschutz und Firewall online gehen!
- Virensoftware updaten, immer auf dem neuesten Stand!
- Windows updaten, immer auf dem neuesten Stand!
- Immer die neueste Browserversion verwenden
- Immer den neuesten PDF-Reader verwenden

Welcher Browser? Internet Explorer 8 oder Mozilla Firefox 3.6.2, Google Chrome, Safari, Opera oder andere? Es wird Sie vielleicht überraschen, der immer noch häufig gebrauchte Internet Explorer landete beim Vergleichstest der Zeitschrift PC-Welt (5/2010) auf dem letzten Platz. Chrome (von Google) nimmt die Spitzenstellung ein.

Geschwindigkeit. Das Tempo, mit dem sich die Internetseiten aufbauen, hängt überwiegend von der Leistungsfähigkeit der Internetverbindung ab. Gleich danach kommt aber schon der Browser. Google Chrome gilt als schnellster Browser, Internet Explorer als langsamster – obwohl IE 8 im Vergleich zu seinen Vorgängern deutlich besser geworden ist.

Google ist kein Browser, obwohl viele User Google als Startseite benutzen.

Startseite. Mit einer leeren Seite beginnen? Hier scheiden sich die Geister: Der eine möchte die Internet-session auf seiner vertrauten Startseite beginnen, während der andere lieber eine leere Seite an den Anfang stellt. Wie erhält man eine leere Startseite? – Extras > Internetoptionen > Taste: Leere Seite drücken. Im Fenster steht dann „about:blank“.

Browserverlauf löschen. Extras > Internetoptionen > Browserverlauf > Löschen... Setzen Sie ein Häkchen, wenn der Browserverlauf beim Beenden gelöscht werden soll. Hinter der Taste Löschen... finden Sie weitere Löschmöglichkeiten.

Browser updaten. Browser müssen Sie auf dem neuesten Stand halten (Sicherheit, Schnelligkeit). Sie sehen die Versionsnummer, wenn Sie auf ? > Info klicken. Der IE kann beim Windows-Update geupdated werden, oder Extras > Windows Update. Bei Firefox > Hilfe > nach Updates suchen... oder Extras > Einstellungen... > Erweitert > Update.

Browsen im Privat-Modus. Mit den neueren Browsern können sie „privat“ surfen, d.h. Sie hinterlassen keine Spuren auf dem Rechner, kein Verlauf, kein Cache. Dies ist immer dann sinnvoll, wenn sich mehrere Nutzer einen Computer teilen, z.B. bei öffentlich zugänglichen Rechnern. Firefox ab V3.5 > Extras > Privaten Modus starten. IE ab V8 > Extras > InPrivate-Browsen. Seien Sie sich jedoch bewusst, dass Sie Ihre Fingerabdrücke nur auf dem lokalen Computer verwischen. Die Fährte, die Sie im Internet legen, wird davon nicht beeinflusst.

Browser Optionen und Sicherheitseinstellungen. Ein weites Feld, das hier nicht ausführlich behandelt werden kann. Sie können Ihren Browser bis in die kleinsten Verästelungen einstellen: Extras > Internetoptionen > Erweitert. Die wichtigste Sicherheitseinstellung finden Sie hier: Extras > Internetoptionen > Sicherheit > Internet > Schieber auf „Mittelhoch“. Das Häkchen bei „Geschützter Modus“ setzen. Sie können natürlich alle Einstellungen auf die höchste Stufe stellen. Wundern Sie sich dann aber nicht, wenn Sie das Internet nicht mehr vernünftig nutzen können.

Öffnen im neuen Browserfenster. Wenn Sie einem Link folgen wollen, haben Sie mehrere Möglichkeiten. Sie klicken mit der linken Maustaste auf den Link und werden auf die neue Seite geführt. Gleichzeitig verlassen Sie die Ausgangsseite. Wenn Sie nun wieder mit dem Zurückpfeil zur Ausgangsseite zurück wollen, dann muss diese erst wieder aufgebaut werden. Der Weg zurück geht schneller, wenn Sie die neue Seite mit rechten Mausklick aufrufen: Entweder in einer neuen Registerkarte öffnen, oder in einem neuen Fenster öffnen. Mit einem Klick auf die Kartenreiter können Sie hin und herspringen. Wenn Sie diese Seite verlassen wollen, um zur Ausgangsseite zurück zu kommen, reicht ein Klick auf das x auf dem Reiter, und schon sind Sie dort.

Neues Fenster immer „groß“ öffnen. Haben Sie sich auch schon geärgert, dass das neue Browserfenster immer zu klein ist und Sie es mit Maximieren (oben rechts) vergrößern müssen? Neue Fenster sind dann erneut zu klein, und Sie müssen sie wieder vergrößern. Das Problem können Sie ein für alle Mal beheben: Das erste neue Fenster müssen Sie an den vier Seiten mit der Maus groß ziehen (und nicht mit dem Maximierenklick). Von nun an öffnen sich alle neuen Fenster in der Größe, die Sie eingestellt haben.

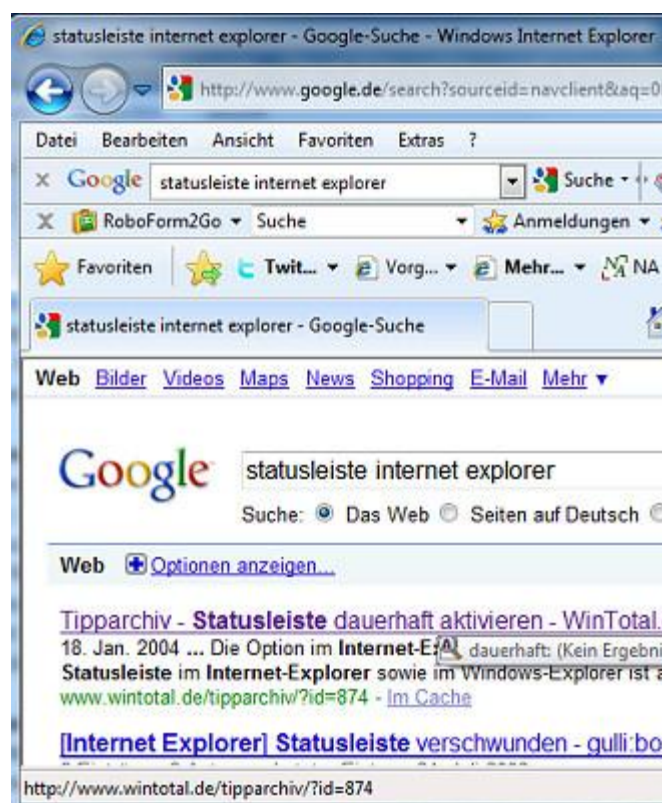
Die verschiedenen **Browserleisten**. Ansicht > Symbolleisten. Hier können Sie die Symbolleisten fixieren. Vor einer Veränderung müssen Sie die Fixierung aufheben. Machen Sie sich mit den Leisten vertraut, detaillierte Erklärungen würden hier zu weit führen.

Menüleiste. Die oberste Leiste im Browser mit Datei, Bearbeiten...

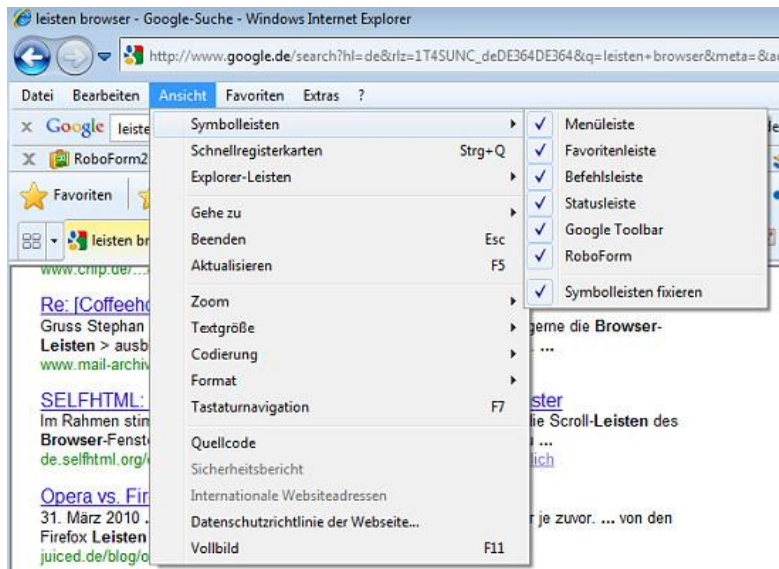
Symbolleiste (Toolbar). Hier finden Sie die wichtigsten Funktionen, oft bebildert. Ein Sonderfall ist die Google-Toolbar. Es gibt viele unseriöse Toolbaranbieter, seien Sie vorsichtig.

Statusleiste am Fuß des Browsers zeigt das Linkziel. Sie können, wenn Sie mit dem Cursor auf einen Link zeigen sehen, wohin der Link Sie führt, bevor Sie ihn anklicken. Kommt Ihnen die Adresse Spanisch vor, so verzichten Sie lieber auf einen Klick. Nach dem Klick sehen Sie dort, wie sich die Seite aufbaut. Sie sehen auch eventuelle Weiterleitungen auf andere Websites. Bei Verzögerungen können Sie sehen, wo es klemmt. Sie sollten diese Leiste nicht ausblenden, da sie wichtige Details anzeigt.

Adressleiste/die URL-Zeile. Hier tippen Sie die Internetadresse ein, die Sie besuchen wollen. <http://> können Sie fortlassen und gleich mit www beginnen. Falls Sie die Seite schon zuvor besucht haben, wird sie Ihnen in dem Klappmenü darunter angeboten – es sei denn, Sie haben den Verlauf zuvor gelöscht, oder Änderungen in den Einstellungen vorgenommen. *Tip*: Manuelle Eingabe ist immer sicherer als einem Link per E-Mail zu folgen.



Favicon. In der Adressleiste befindet sich vor der Internetadresse <http://> oft ein kleines Bild, das die Website illustriert. Bei Google, ein weißes „g“ auf rotgrünem Feld, bei Neues-Altern ein „NA“.



Favoriten (Bookmarks). Sie können sich ein Verzeichnis Ihrer Lieblingsseiten anlegen. Probieren Sie es mal aus. Zusätzlich können Sie sich häufig verwendete Favoriten anlegen, indem Sie das Favicon in die **Favoritenleiste** ziehen (drag and drop, ziehen und fallen lassen).

Ansicht vergrößern. Ansicht > Zoom, oder mit der **Lupe** (IE) in der Ecke unten rechts.
Verstellen der **Schriftgröße**: Ansicht > Textgröße.

Reload. (IE: Aktualisieren) Bedenken Sie, dass sich Webseiten im Normalfall nicht von selbst aktualisieren, wenn Sie sie einmal aufgerufen haben. Beispiel: Ebay in der Schlussphase. Sie rufen den Artikel zwei Minuten vor dem Auktionsende auf. Der Artikel steht bei x Euro. Wenn Sie den Browser nicht aktualisieren, bekommen Sie den Fortgang der Auktion nicht mit. Deshalb klicken Sie beispielsweise alle 10s den Reloadbutton mit dem Doppelpfeil und sehen nun, wie der gebotene Preis nach oben geht.

Cache. Der Rechner merkt sich alle Seiten, die Sie besucht haben (es sei denn, Sie haben die Einstellungen entsprechend verändert, z. B. mit dem Privatmodus). Wenn Sie nun eine bestimmte Webseite aufrufen, die Sie zuvor besucht haben, dann zeigt Ihnen der Browser nicht etwa die Seite im Internet, sondern die Seite, die er auf Ihrer Festplatte gespeichert hat. Dadurch gewinnen Sie Zeit, mit dem Risiko, dass Sie die Änderungen, die es in der Zwischenzeit gegeben hat nicht sehen. Mit einem Reload sehen Sie den neuesten Stand der Webseite.

Quellcode. Für den Webmaster. Schauen Sie mal nach, wie die innere Struktur einer Webseite aussieht. So sieht die Webseite mit den Augen einer Suchmaschine aus. Ansicht > Quellcode.

Escape [Esc] – z.B. um bildschirmfüllende Präsentationen zu verkleinern (z.B. Videoclips), drücken Sie die Esc-Taste oben links.

© Dieter Müller, Bruchsal 12. April 2010

www.neues-altern.de

www.derbruchsaler.de

Der Internet-Treff Bruchsal ist eine Initiative im NAIS-Netzwerk Bruchsal
NAIS = Neues Altern in der Stadt

